

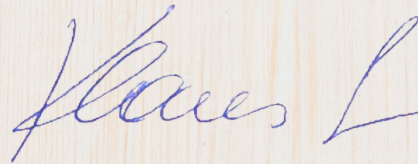


NESTELBACHER NACHRICHTEN



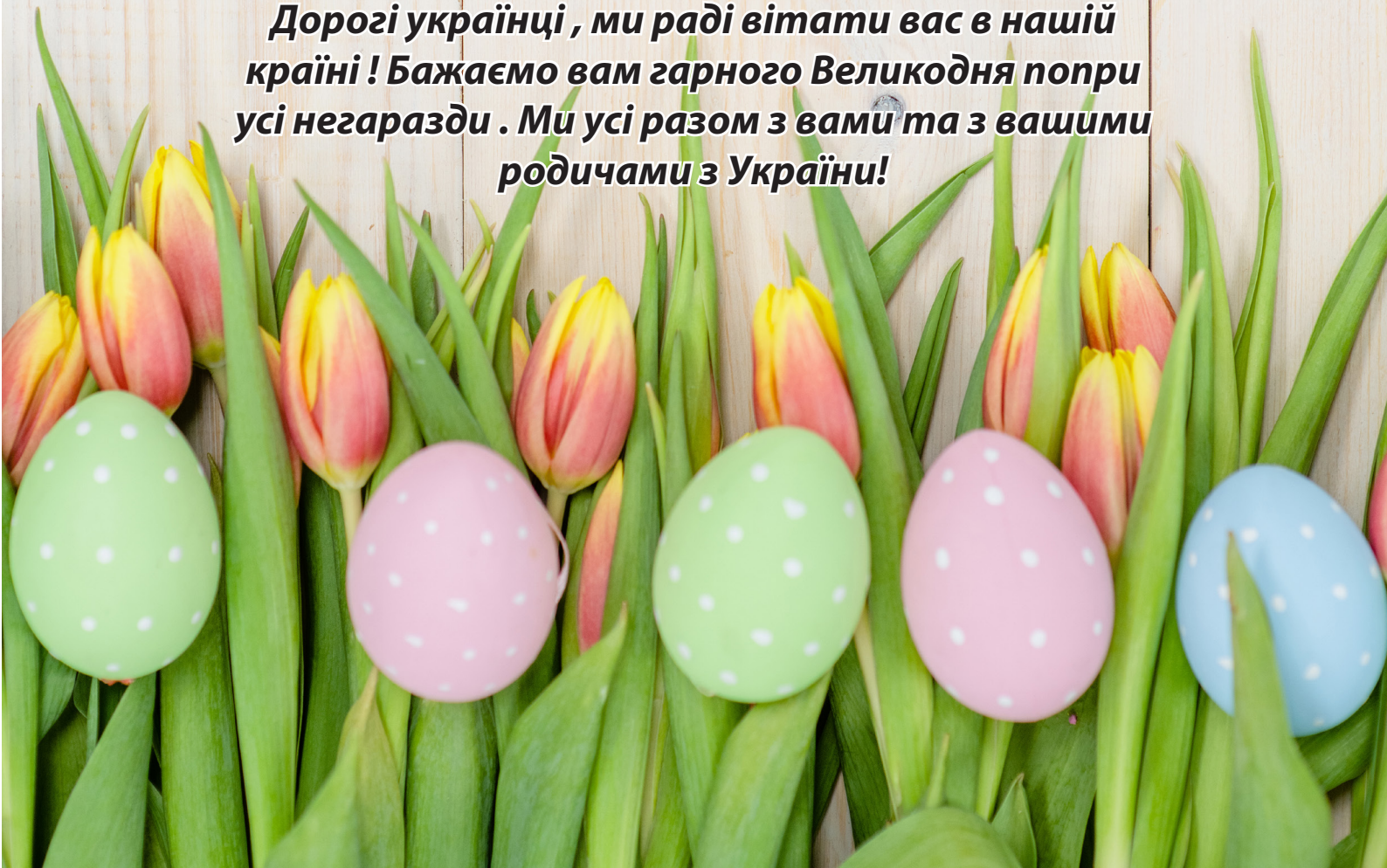
Ausgabe April 2022

Ein erholsames und frohes Osterfest im Kreise der Familie wünscht im Namen des Gemeinderates und der MitarbeiterInnen der Gemeinde Nestelbach bei Graz
Ihr Bürgermeister



Osterwünsche für unsere derzeitigen MitbürgerInnen
aus der Ukraine:

Дорогі українці , ми раді вітати вас в нашій країні ! Бажаємо вам гарного Великодня попри усі негаразди . Ми усі разом з вами та з вашими родичами з України!



Vorwort.....	Seite 3
Informationen.....	Seite 4, 7
News.....	Seite 5, 16
Bibliothek.....	Seite 6
Klima und Nachhaltigkeit.....	Seite 8
GUSTmobil.....	Seite 9
Bildung.....	Seite 10
Soziales.....	Seite 11
Natur.....	Seite 12
Umwelt.....	Seite 13, 14, 15

Parteienverkehr Amtsstunden

- Montag: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr
- Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00 Uhr
- Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Bauamt Amtsstunden

- Montag: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr
- Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00 Uhr

Standesamt Amtsstunden

- Montag: 14:00 - 17:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister nach Vereinbarung!

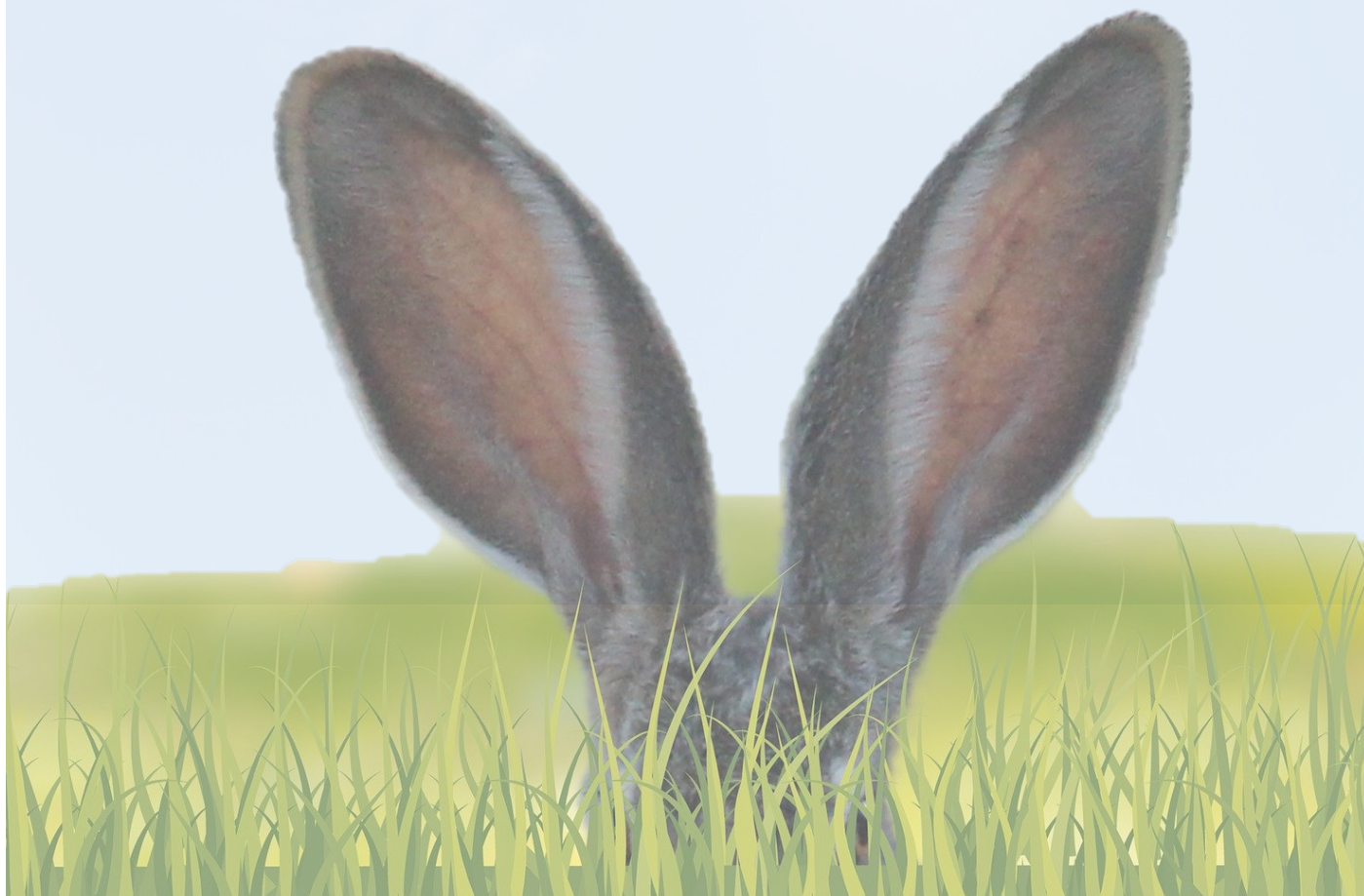
Ing. Klaus Steinberger
+43 664/ 555 66 22

Kontaktdaten

- Gemeindeamt: 03133/ 2208
- Bauhof Bereitschaft 0664/ 106 13 79
- Kinderkrippe 03133/ 323 15
- Kindergarten: 03133/ 8100
- Volksschule: 03133/ 2488
- Schülerhort: 03133/ 2488 - 3
- Bibliothek: 03133/ 2488 - 6

Impressum

- Medieninhaber: Nestelbach bei Graz
- Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Klaus Steinberger
- Satz- und Druckfehler vorbehalten
- Fotocredit: Stockphoto, Pixabay
- Produktion: Gemeinde Nestelbach bei Graz



Liebe Nestelbacherinnen und Nestelbacher, liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!



Ing. Klaus Steinberger
Bürgermeister

Wenn ich diese Zeilen schreibe, ist es genau 2 Jahre her, dass der 1. Lockdown aufgrund einer Pandemie verordnet wurde. Eine nicht bekannte Situation bereitete uns damals große Sorge, keiner wusste was wirklich auf uns zukommen würde. Mittlerweile ist eine geraume Zeit vergangen, viel wurde geforscht, Impfungen freigegeben, Maßnahmen gelockert und wieder verschärft und eigentlich wissen wir wieder nicht so genau, was weiterhin in diesem Zusammenhang noch auf uns zukommen wird. Wahrscheinlich werden wir künftig mit dem Virus leben müssen, uns darauf einstellen sowie unsere Gewohnheiten und Tätigkeiten anpassen.

Zusätzlich ist nun eine Situation eingetreten, die wir uns kaum vorstellen konnten und wollten: Krieg in Europa und noch dazu in unmittelbarer Nähe.

Die ersten Kriegsflüchtlinge sind bereits in Nestelbach angekommen und haben in privaten Unterkünften Platz gefunden. Weiters wurden die derzeit zwei freien Gemeindefamilien zur Aufnahme von Kriegsflüchtlingen an das Land Steiermark gemeldet.

Um den Flüchtlingen den Start für ihren Aufenthalt in unserer Gemeinde zu erleichtern, hat die Gemeinde Nestelbach zur Unterstützung ein Spendenkonto eingerichtet.

AT77 3825 2000 0005 4155

- ltd auf Gemeinde Nestelbach –
Spendenaktion Ukraine

Sollten Sie eine Wohnmöglichkeit zur Verfügung stellen können, bitte dies im Gemeindeamt oder direkt beim Land Steiermark unter grundversorgung@stmk.gv.at melden.

Sachspenden für die bei uns wohnhaften Flüchtlinge bitte nur bei Bedarf und in Absprache mit der Gemeinde -

03133/2208-26 Karl Mara

03133/2208-23 Markus Herzog



Es ist noch nicht abzuschätzen, was diese beiden erwähnten Ereignisse für uns in Österreich, aber auch für das restliche Europa in Zukunft bedeuten werden. Die Energiekosten sind bereits stark gestiegen und auch die gesamte Wirtschaft wird davon betroffen sein. Dies alles wird Einschränkungen in unserem täglichen Leben mit sich bringen.

Mittlerweile zieht auch der Frühling langsam ins Land, die Straßen werden von den Winterresten befreit und auch unsere Blumenanlagen werden frühlingsfit gemacht. Möge sich dieses Frühlingserwachen auch positiv auf uns, die Gesellschaft und auf unser Miteinander auswirken. Denn es kommen schwierige Zeiten auf uns zu, aber gemeinsam werden wir sie sicherlich bewältigen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das kommende Osterfest und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Ing. Klaus Steinberger



Brauchtumsfeuer

„Laut der Brauchtumsfeuer Verordnung ist das Entfachen von Brauchtumsfeuern steiermarkweit (ausgenommen in Graz - hier besteht ein generelles Verbot) von Karsamstag 15:00 bis 3:00 Uhr am Ostersonntag erlaubt. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag), ist nicht zulässig. (Stand: 23.03.2022)

ACHTUNG! Sollte die Trockenheit anhalten, kann es sicherlich zu einem Verbot des Brauchtumsfeuers kommen!



Grundstückspflege

Wir ersuchen Sie, Ihre bebauten oder unbebauten Grundstücke oder Grundstücksteile 2x im Jahr (spätestens bis zum 15. Juni und spätestens bis zum 15. September) zu mähen und zu pflegen sowie das Mähgut einer geordneten Beseitigung zuzuführen. Die Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern sowie die Durchführung von vergleichbaren lärmregenden Arbeiten ist nur von Montag bis Freitag zwischen 07.00 und 20.00 Uhr und am Samstag zwischen 07.00 und 18.00 Uhr gestattet. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Tätigkeiten nicht gestattet.

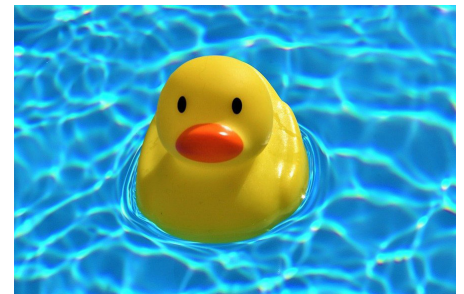


Poolbefüllung

Bitte unbedingt beachten! - Um einen Engpass in der Wasserversorgung zu vermeiden, ist jede Schwimmbadbefüllung bereits einige Tage vor dem geplanten Termin in der Gemeinde zu melden.

Kontaktperson:

Gerhard Sammer 0664/ 53 41 851



Gemeinde Nestelbach APP

Die neue „NESTELBACH APP“ ist Online!

Wir würden uns freuen, wenn sehr viele unsere neue Gemeinde App downloaden. Mit der App kann man selbst entscheiden, welche News, Veranstaltungen und Termine man zugesendet bekommt. Man kann auch einstellen, wann man die Benachrichtigung bezüglich der Mülltermine bekommt - z.B. immer am Vortag um 17:00 Uhr. Dann kann nie etwas vergessen werden!

Da das SMS-Service sehr kostenintensiv ist, würden wir uns freuen, dass all jene, welche die App benutzen, sich vom SMS-Service unter 03133/ 2208 oder per E-Mail gde@nestelbach-graz.gv.at abmelden.

SCAN ME



Stellenausschreibung

Notariat Lohberger

Wir sind eine junge, moderne Notariatskanzlei in Laßnitzhöhe (Hauptstraße 140, 8301 Laßnitzhöhe / Schwarzl Klinik 1.OG; www.notariat-lohberger.at) und suchen **ab sofort eine Notariatsangestellte/r im Ausmaß von 30h-40h/Woche zur Verstärkung unseres Teams.** Nähere Infos bei unserem Stelleninserat auf „karriere.at“ oder „willhaben.at“.



T: 03133-33200
E: office@notariat-lohberger.at


notariat-lohberger.at



Spendenaktion!



Sehr geehrte Gemeindebürger*Innen!

Zwischenzeitlich sind auch in unserer Gemeinde Kriegsvertriebene aus der Ukraine eingetroffen, die bereits untergebracht werden konnten. Auch die beiden derzeit freien Gemeindewohnungen wurden dem Land Steiermark zur Verfügung gemeldet.

Weiters hat die Gemeinde Nestelbach zur Unterstützung der Kriegsflüchtlinge, die in unserem Gemeindegebiet untergebracht werden, ein Spendenkonto eingerichtet.

AT77 3825 2000 0005 4155 - ltd auf Gemeinde Nestelbach – Spendenaktion Ukraine

Sollten Sie eine Wohnmöglichkeit zur Verfügung stellen können, bitte dies im Gemeindeamt oder direkt beim Land Steiermark unter grundversorgung@stmk.gv.at melden.

Sachspenden für die bei uns wohnhaften Flüchtlinge bitte nur bei Bedarf und in Absprache mit der Gemeinde – **03133/2208-26 Karl Mara und 03133/2208-23 Markus Herzog**

Freiwillige Feuerwehr Langegg bei Graz

Die Mannschaft der Feuerwehr Langegg hat am 11.03.2022 mit **HBI Josef Totter** und dem neuen **OBI Tobias Hierzer** einen Kommandanten und Kommandant-Stellvertreter gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen dem Führungsteam für die nächsten fünf Jahre alles Gute.

Ein großer Dank gilt auch dem scheidenden **OBI Franz Liebmann** für seine herausragenden Leistungen, die er in der Vergangenheit für die FF-Langegg erbracht hat.

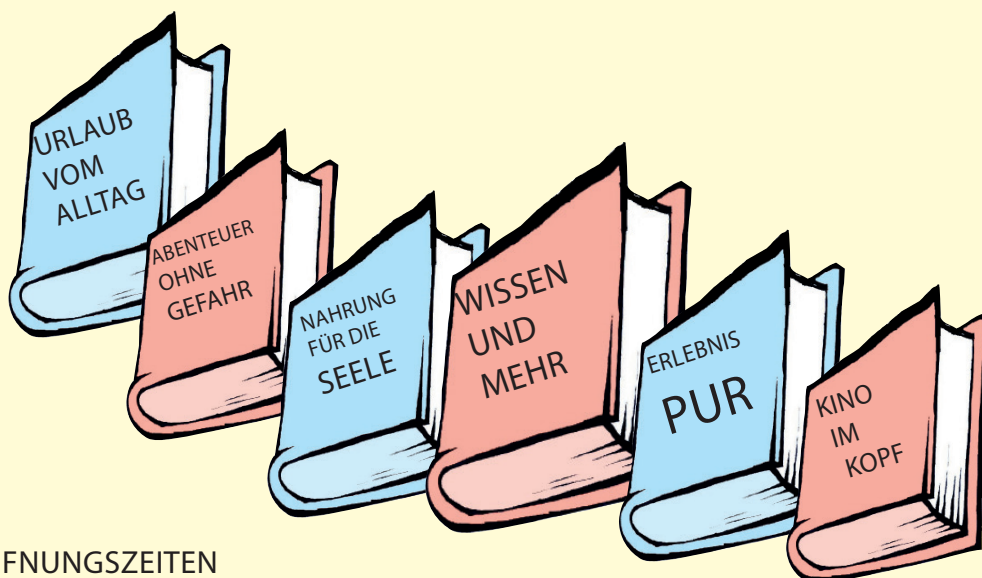




ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEK
NESTELBACH



LESEN IST....



ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 08.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 – 10.30 Uhr

FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 – 10.30 Uhr

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK NESTELBACH: Schulstraße 4, 8302 Nestelbach, Tel: 03133/2488-6,

bibliothek@vs-nestelbach.at, www.nestelbach-graz.bvoe.at



GEWINNSPIEL....

...für eine Familien- oder eine Einzeljahresmitgliedschaft oder bei bestehenden Mitgliedschaften ein Jahr Gratis Verlängerung

Vorname: Nachname:

Straße: PLZ: Ort:

KUPON....

...für eine Gratisentlehnung Ihrer Wahl! Einfach ausschneiden und in der Bibliothek abgeben!

Teilnahmebedingungen: Gewinnspiel und Kupon ausschneiden und in der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach bis zum 30. Juni abgeben. Unter Ausschluss des Rechtsweges, keine Bar-Ablöse.

Regionsgutscheine

im Hügel- und Schocklland

2022 startet im Hügel- und Schocklland das erste flächendeckende Gutscheinsystem

Lange ersehnt ist es nun endlich so weit. Sie kommen! Unsere Regionsgutscheine. Unser Ziel ist es, mit unseren Gutscheinen in der gesamten Region einkaufen zu können. Die Gutscheine wird es zu Beginn physisch in Ihrem Gemeindeamt und beim LAG-Büro geben. Digitale Gutscheine können über unsere Homepage (www.huegelland.at) ganz einfach erstellt und selbst ausgedruckt werden. Wir befinden uns bei unserem Projekt noch ganz am Anfang, kommen unserem

Ziel die Kaufkraft in unserer Region zu lassen aber immer näher. Aktuell sind wir noch auf der Suche nach Partnerbetrieben. Falls Sie also einen Betrieb in der Region haben sollten und gerne von den Vorteilen der Steigerung des Konsums in unserer Region profitieren möchten, sind Sie herzlich willkommen. Ein kurzer Anruf unter **03133/30 686** oder eine E-Mail an office@huegelland.at oder office@schoecklland.at reichen vollkommen aus und wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.



Einladung

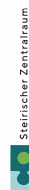
Wir laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung am Mittwoch, den 20. April 2022 um 18:00 Uhr in die Kulturhalle Eggersdorf (Schulgasse 3, 8063 Eggersdorf bei Graz) ein.

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis zum 17. April 2022** per E-Mail an office@huegelland.at oder office@schoecklland.at.

Es gelten die aktuellen Covid-19-Bestimmungen!



Das Land Steiermark
Regionen



Was gibt es Neues?

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“

In dieser Ausgabe möchte ich 2 interessante Themen ansprechen: Neue Energiegemeinschaften in Österreich und die Elektro Auto Rally durch unsere KEM Gemeinden.

Vorankündigung: E-Rally KEM Hügelland zur Forcierung nachhaltiger, regionaler Mobilität!



Am Samstag, dem 11. Juni findet durch die 6 Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energie Modellregion (KEM) „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ eine „Elektro Auto Rundfahrt“ statt.

Ca. 15 der derzeit bekanntesten E-Fahrzeugmarken werden sich mit insgesamt ca. 30 Autos daran beteiligen. Alle Gemeindebewohner*innen sind herzlich eingeladen die 6 Standorte zu besuchen. Die Rundfahrt beginnt um 08:30 in der Gemeinde Kainbach bei Graz und erreicht um ca. 18:30 den Endpunkt in der Gemeinde Laßnitzhöhe beim Hotel Liebmann. In jeder der 6 KEM-Gemeinden gibt es einen Zwischenstopp von ca. 1 ½ Stunden, mit einem individuellen, tollen Rahmenprogramm (Ausstellungen, Kulinarik, Impulsvorträge und Infos zum Thema E-Mobilität...), sowie die einzigartige Möglichkeit sich mit den Fahrer*innen der E-Autos über ihre Praxiserfahrung auszutauschen. Weitere Infos folgen auf unserer Homepage!

<https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at>

Energiegemeinschaft in Österreich

Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzpaket (EAG-Paket) wurde am 07.07.2021 im österreichischen Nationalrat beschlossen. Mit den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen wird es erstmals möglich, dass sich Personen zusammenschließen und über Grundstücksgrenzen hinweg Energie produzieren, speichern, verbrauchen und verkaufen. Die neuen Gesetze definieren zwei Energiegemeinschafts-Modelle: die lokal beschränkte „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft“ und die innerhalb Österreichs geografisch unbeschränkte „Bürgerenergiegemeinschaft“.



Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG): Eine EEG darf Energie (Strom, Wärme oder Gas) aus erneuerbaren Quellen erzeugen, speichern, verbrauchen und verkaufen. EEGs nutzen die Anlagen des Netzbetreibers (wie das Stromnetz), dabei müssen sie immer innerhalb des Konzessionsgebiets eines einzelnen Netzbetreibers angesiedelt sein. Mitglieder oder Gesellschafter von EEGs können Privat- oder Rechtspersonen sein, Gemeinden, lokale Behörden oder auch KMUs. Als Organisationsform ist für EEGs vom Verein bis zur Kapitalgesellschaft vieles möglich, allerdings steht die Gemeinnützigkeit im Vordergrund. Der Hauptzweck von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften liegt nicht im finanziellen Gewinn.

Bürgerenergiegemeinschaft (BEG): Für Bürgerenergiegemeinschaften gelten ähnliche Regelungen wie für Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften. Im Gegensatz zur EEG darf die BEG nur elektrische Energie erzeugen, speichern, verbrauchen und verkaufen. Sie ist nicht auf erneuerbare Quellen beschränkt und kann sich über die Konzessionsgebiete mehrerer Netzbetreiber in ganz Österreich erstrecken. Auch in BEGs können die Mitglieder bzw. Gesellschafter Privat- und/oder Rechtspersonen sein, es gilt in gleicher Weise, dass die Gewinnerzielung nicht im Vordergrund stehen darf. Wie bei den EEGs muss das in den Statuten verankert sein oder sich aus der Organisationsform der Energiegemeinschaft ergeben.

<https://energiegemeinschaften.gv.at/>
<https://energiegemeinschaften.gv.at/faq/>



Erwin Stubenschrott
KEM-Manager

KlimaTicket Aktion bei GUSTmobil

Unter dem Motto „Eins für alle“ wirbt das KlimaTicket für einen umfassenden und günstigen Zugang zum öffentlichen Verkehr. Unsere Gemeinde setzt noch eins drauf, denn das GUSTmobil ist die optimale Ergänzung zu Bus und Bahn!

Was genau ist GUSTmobil?

GUSTmobil ist ein Sammeltaxi. Es verkehrt also nach Bedarf und zwischen bestimmten Haltepunkten. In 26 Gemeinden in Graz Umgebung gibt es inzwischen 1.800 Haltepunkte. Das Netz dieser Haltepunkte ist so engmaschig, dass man sie fast alle zu Fuß erreichen kann. Im Fall einer eingeschränkten Mobilität ist aber auch eine Hausabholung möglich. Die Haltepunkte verbinden Wohngebiete mit Geschäften, Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken oder etwa Bahnhöfen.

Stimmt es, dass ich jetzt günstiger mit dem GUSTmobil fahren kann, wenn ich das KlimaTicket besitze?

Genau, mit dem KlimaTicket Steiermark, sowie auch Österreich, kann man bei unserem Sammeltaxi zum halben Preis fahren. Das heißt, wenn man als Einzelperson eine Strecke von 3,5 km fährt, zahlt man nur 1,50 Euro. Den genauen Preis erfährt man übrigens gleich bei der Buchung.

Wie aktiviere ich die Vergünstigung bei GUSTmobil?

Damit man die Vergünstigung nutzen kann, muss man unsere kostenlose Mitgliedskarte die mobilCard besitzen. Das Bestellformular dazu ist unter www.istmobil.at/mobilcard zu finden. Mittels Scan oder Kopie deines KlimaTickets wird es anschließend in den persönlichen Kundendaten hinterlegt. Die Vergünstigung gilt danach für die Dauer und den Gültigkeitsbereich deines KlimaTickets.

Was muss ich anschließend bei meiner GUSTmobil Buchung beachten?

Nachdem dein KlimaTicket einmal im System hinterlegt worden ist, ist nichts weiter zu beachten. Einfach wie gewohnt über die kostenlose App oder telefonisch unter 0123 500 44 11 deine nächste Fahrt buchen und günstig ans Ziel kommen.

Ich habe aber eine Zonenjahreskarte. Kann ich trotzdem günstiger fahren?

Natürlich! Das gilt auch für alle Besitzer:innen von Jahres- und Halbjahreskarten, sowie Toptickets. Mit diesen Zeitkarten des Verkehrsverbundes Steiermark fährt man mit dem GUSTmobil in der entsprechenden Zone bzw. Gemeinde ebenfalls zum halben Preis. Einfach bei der mobilCard hinterlegen und losfahren.

Alle Infos 0123 500 44 11 www.ISTmobil.at





ZU BUS UND BAHN bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-App direkt buchen!



Mit der
Öffi-Karte
jetzt noch
günstiger



SAMMEL-
TAXI





Check-in Deine berufliche
Zukunft



Die Bildungs- und Berufsinformmesse in GU

**Freier
Eintritt!**

22. und 23. April 2022

Flughafen Graz

➔ Informiere Dich über Ausbildungsbetriebe, unterschiedliche Branchen, Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen!

➔ Lerne regionale Start-up-Unternehmer:innen kennen und gewinne Einblicke in moderne Arbeitswelten!

➔ Komm vorbei und gewinne tolle Preise für deine ganze Klasse!

www.checkin-zukunft.at

**Am Freitag kostenlose
Flughafenführungen!**

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes

volkshilfe.

Einblicke ins Senioren Tageszentrum Hart bei Graz

Man muss beides verbinden und miteinander abwechseln lassen, die Einsamkeit und die Geselligkeit. Die eine weckt in uns die Sehnsucht nach Menschen, die andere die Sehnsucht nach uns selbst.
(Lucius Annaeus Seneca)

Im Senioren Tageszentrum Hart finden Menschen im Alter Begleitung, Betreuung und Aktivierung im geselligen Umfeld.

Ein Tag im Tageszentrum:

Wir starten mit einem guten Frühstück, bevor wir uns mit dem aktuellen Tagesgeschehen aus der Zeitung auseinandersetzen und gemeinsam darüber sprechen.

Ein großes Anliegen unserer Tagesgäste, aber auch des Betreuungspersonals, ist es, die Aktivität, sowohl die körperliche als auch die geistige, so lange wie möglich zu erhalten. Das beginnt schon am Vormittag bei der Gymnastikeinheit, wo wir auf verschiedene Art und Weise den Körper „durchbewegen“, um unsere noch vorhandenen Bewegungsabläufe zu erhalten und wenn möglich zu verbessern.

Aktivität zur geistigen Beweglichkeit nennt sich die Aktivierungseinheit um die Mittagszeit, in der unser Gehirn mit vielerlei Eindrücken und Gedanken versorgt wird. Nach dem Mittagessen und der entspannenden Ruhepause stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen.

Auch in unserem täglichen Leben sollten wir viel Platz für Spaß, Geselligkeit, Gemeinschaft, Unterhaltung und Freude haben. Diesen Spaß leben wir anschließend mit unseren Tagesgästen bei Spielen, beim kreativen Arbeiten, Singen und Tanzen aus.

Wenn auch Sie in Gesellschaft aktiv bleiben möchten oder wenn Sie das Gefühl haben, dass ein „Zuviel“ an Einsamkeit einen großen Raum in Ihrem Leben einnimmt, dann dürfen wir Sie, liebe SeniorInnen, herzlich einladen, mit den Tagesgästen und dem Team des Tageszentrums Hart gemeinsam Geselligkeit zu erleben. Derzeit sind wieder Plätze frei, melden Sie sich zu einem kostenlosen, unverbindlichen „Kennenlern-Tag“ an.



Infos und Kontakt:

Volkshilfe Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Tel. 0316/21 80 016 E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at



Gutschein

**für einen
kostenlosen Kennenlerntag
im Senioren Tageszentrum Hart**

mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation

Einlösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag im:
Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0316/ 21 80 016 wird gebeten!



Schwerpunkt die Vielfalt der heimischen-Wildkräuter für die Küche für ALT und JUNG, alle sind herzlich willkommen!

Wann: Samstag, 2. Juli 2022, Start um 14:00 Uhr
Bitte 10 Minuten vorher da sein, es wird Infomaterial verteilt

Treffpunkt: vor der Gemeinde Nestelbach
Dauer: ca. 3 Stunden (je nach Interesse)
Anmeldung unter der Nummer: 0664/9416089
Unkostenbeitrag pro Person: 15 Euro
unter 18 Jahre: 10 Euro
(bitte den exakten Betrag mitnehmen)

Schwerpunkte: Tierische und pflanzliche Organismen heimischer Lebensräume. Giftpflanzen sowie genießbare Gewächse. Unser Naturraum ist der Lebensraum zahlreicher Pflanzen und Tierarten. Während dieser Exkursion vermitteln wir Ihnen alles, was Sie über Pflanzen wissen sollten.

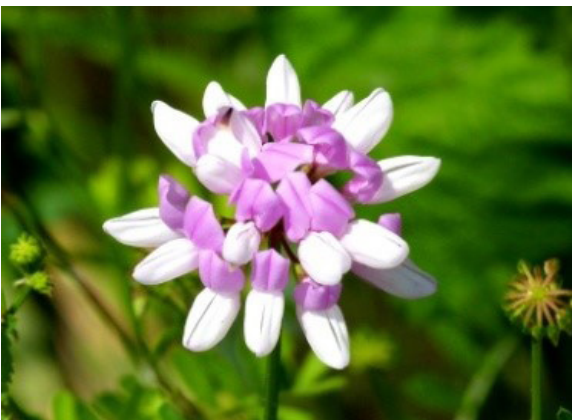
Empfohlen wird: festes Schuhwerk, Getränk, Jause, entsprechende Kleidung, Notizblock, Bleistift, falls vorhanden Fernglas, Fotoapparat/Digitalkamera.
Es findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihr Interesse und auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Biologinnen

Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) ROYA & SIMIN PAYANDEH
Fotos: © PAYANDEH: Bunte Kronwicke

Bitte informieren Sie sich auch selbst über laufende Veranstaltungen von unserer Seite!

<https://www.vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz>
Internet: www.vasoldsberg.at
<https://www.meinbezirk.at/graz-umgebung/profile-530328/mag-m-sc-simin-payandeh>



„Der Natur auf der Spur“ - Schwerpunkt Vogelkunde - für ALT und JUNG, alle sind herzlich willkommen!

Wann: Sonntag, 29. Mai 2022, Start um 14:00 Uhr
Bitte 10 Minuten vorher da sein, es wird Infomaterial verteilt

Treffpunkt: vor der Gemeinde Nestelbach
Dauer: ca. 3 Stunden (je nach Interesse)
Anmeldung unter der Nummer: 0664/9416089
Unkostenbeitrag pro Person: 15 Euro
unter 18 Jahre: 10 Euro
(bitte den exakten Betrag mitnehmen)

Schwerpunkte: Tierische und pflanzliche Organismen heimischer Lebensräume. Die vielfältige VOGELWELT in unserem Naturraum!

Empfohlen wird: festes Schuhwerk, Getränk, Jause, entsprechende Kleidung, Notizblock, Bleistift, falls vorhanden Fernglas, Fotoapparat/Digitalkamera.
Es findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihr Interesse und auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Biologinnen

Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) ROYA & SIMIN PAYANDEH
Fotos: © PAYANDEH: Rotrückenvürger.

Bitte informieren Sie sich auch selbst über laufende Veranstaltungen von unserer Seite!

<https://www.vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz>
Internet: www.vasoldsberg.at
<https://www.meinbezirk.at/graz-umgebung/profile-530328/mag-m-sc-simin-payandeh>





Der große steirische Frühjahrsputz



Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at



www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz



Bild: © Steiermark Tourismus / Korus.co

Der Umweltausschuss der Gemeinde Nestelbach lädt ein

Ausstellung „BODEN FÜR ALLE“ - ein gemeindeübergreifendes Projekt der Gemeinden Nestelbach und Laßnitzhöhe unter Beteiligung der KEM-Region.

Eröffnung und Führung durch die Ausstellung durch die Kuratorinnen

Karoline Mayer & Katharina Ritter

WANN: 07.04.2022, 16.00 Uhr

Boden für Alle

Eine Ausstellung des Architekturzentrum Wien

Die Oberfläche der Erde ist endlich und Boden unser kostbarstes Gut. Ein sorgloser oder ein kapitalgetriebener Umgang mit dieser Ressource hat in den vergangenen Jahrzehnten Gestalt und Funktion unserer Städte und Dörfer massiv verändert. Angesichts der drohenden Klimakatastrophe und steigender Wohnungspreise stellt sich die Frage, ob der bisherige Weg mit maximalen Kompromissen und minimalen Anpassungen noch tragbar ist. Wo bleibt eine weitreichende und mutige Bodenpolitik?

Über die fortschreitende Zersiedelung des Landes wird seit Jahrzehnten diskutiert. Mittlerweile könnten alle Österreicher*innen in bereits bestehenden Einfamilienhäusern untergebracht werden und trotzdem wird weiter Bauland gewidmet, werden neue Einkaufszentren auf

der grünen Wiese und Chaletdörfer in den Alpen errichtet. Die fortschreitende Versiegelung trägt zur Klimakrise bei und gefährdet die Ernährungssicherheit. Die Spekulation mit Grundstücken verteuert den Wohnbau und führt zu einer schleichenden Privatisierung des öffentlichen Raums. Schwache oder nicht angewandte Raumplanungsgesetze, ein teils fehlgeleitetes Steuer- und Förderungswesen sowie eine mutlose Politik schreiben den Status Quo fort, anstatt eine Vision für die Zukunft zu entwickeln.

Anschaulich und konkret, kritisch und manchmal auch unfreiwillig absurd erläutert die Ausstellung die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Hintergründe. Wie wird Grünland zu Bauland? Wieso steigt der Preis für Grund und Boden? Was hat das alles mit unseren

Lebensträumen zu tun? Fallstudien und Begriffserklärungen bringen Licht in das Dickicht der Zuständigkeiten. Ländervergleiche veranschaulichen Stärken und Schwächen, internationale Best-Practice-Beispiele zeigen Alternativen. Eine Sammlung an bereits bestehenden und möglichen neuen Instrumenten weist Wege zu einer Raumplanung, die die Ressource Boden schont, den Klimawandel abfedert, der Wohnungsfrage hilft und eine gute Architektur ermöglicht. Wir alle sind aufgefordert, neu zu denken und zu handeln. Die Ausstellung bereitet den Boden dafür.

Bei einem Schlüssel von 4,16 Personen pro Wohneinheit (8.837.707 Einwohner*innen auf 2.123.597 Wohneinheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern).
Quelle Statistik Austria, Stand 2018





Eine Ausstellung des
Architekturzentrum Wien

Boden für Alle

GPZ Laßnitzhöhe

Hauptstraße 24
8301 Laßnitzhöhe

07.04. – 19.04.2022

nähere Infos: huegelland.at/boden

Eintritt frei!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Pizzeria Nestelbacher Kirchenwirt

Kirchplatz 2
8302 Nestelbach bei Graz

MENÜ DI-FR € 8,90



KEBAB
4,50€
KEBABTELLER
8,90€
mit Brot

Öffnungszeiten
Di.-So. 11:00 – 21:30 Uhr
Montag Ruhetag • Feiertags geöffnet

Bestell-Hotline
0660/721 88 93

 **Zustellung**
ab 20,80€ von 11 - 21 Uhr
im Umkreis bis 6km
Verpackung: 0,40 €